

16.10.11 SG Traktor Lauterbach : SG Jöbnitz 5:2 (4:0)

Aufgebot: Feustel, Rössel (60. Meinel), Singer(MK), Pfingst, Grobitzsch , Keller St., Polster, Arndt, Wickel, Vitovec, Gebauer (65. Krüger)

Tore: 1:0 Brauweiler (6.), 2:0 Gerstenberger (24.), 3:0 Weinhold (31.), 4:0 Weinhold (39.), 5:0 Rödel (72.), 5:1 Vitovec (85.), 5:2 Krüger (90.)

SR: M. Reichert (Oelsnitz)

SGJ geht in Lauterbach baden.

Am Sonntag kassierte die SGJ ihre 2. Niederlage in dieser Saison. Auf einem sehr schönen Rasenplatz gelang es Jöbnitz über die gesamte Partie nicht, sich gegen die Niederlage effektiv zu wehren. Das Fehlen von Keller M. (Gelb Rot Sperre), Unger (Urlaub), Schneider (verletzt) machte sich bemerkbar. Traktor begann die Partie druckvoll und kam wesentlich besser in die Zweikämpfe. Nach 6 Minuten kullerte der Ball allerdings nach einem langen Einwurf und nicht voll getroffenen Schuss von Brauweiler schon in den Kasten von Feustel. Konfusität im SGJ Strafraum begünstigten diesen 1:0 Treffer. Und das setzte sich so fort. Zwar versuchte sich Jöbnitz über das spielerische Element Torchancen zu erarbeiten, oftmals fehlte es jedoch im letzten Moment an der Präzision. Hervorzuheben vielleicht einzig die Schussversuche von Vitovec, Gebauer und Arndt. Auch das 2:0 ähnlich zum 1:0. Jöbnitz konnte nach einem Lattenschuss der Gastgeber den Ball nicht klären und ein Kopfball in Zeitlupengeschwindigkeit flog ins Tor. Das 3:0 und 4:0 symptomatisch für die Leistung der SG Jöbnitz. Leichte Ballverluste immer wieder im Mittelfeld. Lauterbach nutzte das gekonnt aus und verwertete die sich bietenden Torchancen eiskalt. Zur Halbzeit lag man nun durch unnötige Gegentreffer, aber letztlich verdient, zurück, da Traktor einfach bissiger agierte.

In der 2. HZ war die SGJ dann nur noch bemüht, nicht unterzugehen. Einige Fehler wurden abgestellt, doch außer Polster erreichte kaum ein Spieler an dem Tag Normalform. Bei Jöbnitz fehlte die Bindung zwischen den Mannschaftsteilen. Zu viele Einzelaktionen im Mittelfeld machten das Spiel nach vorn oft ungefährlich, brachten bei Ballverlusten aber die eigene Abwehr immer wieder in große Probleme. Nachdem man in der 72. Minute noch einen Treffer hinnehmen musste, stemmten sich die Gäste in der Schlussviertelstunde nochmals gegen das drohende Debakel. Die Offensivbemühungen wurden noch mit zwei Ehrentreffern belohnt. Erst köpfte Vitovec eine Flanke von Meinel gegen den Lauf des Keepers ins Netz (83.). Kurz vor Schluss narrete Wickel die gesamte Lauterbacher Abwehr und schob quer auf Krüger, der aus Nahdistanz den Ball nur noch über die Linie bugsieren musste.

Fazit: Verdiente Niederlage, auch wenn die ersten Treffer vermeidbar waren. Fehlende Zweikampfpräsenz sowie zu ungenaue Offensivaktionen brachte die SGJ auf die Verliererstraße.

Trainer Lang: "Aufgrund des inakzeptablen Zweikampfverhaltens und grober Fehler in der Abwehrarbeit der Mannschaft, muss man diese Niederlage akzeptieren."

(sg/jv)